



**Infokoop**  
Informations- und Kooperationsstelle  
gegen häusliche und sexuelle Gewalt  
im Hohenlohekreis

Gaisbacher Straße 7  
74653 Künzelsau  
Fon(+49) 0 79 40 / 93 99-51  
Fax(+49) 0 79 40 / 93 99-54

infokoop@albert-schweitzer-kinderdorf.de  
[www.infokoop.de](http://www.infokoop.de)

Bankverbindung Sparkasse Hohenlohekreis  
IBAN: DE34 6225 1550 0220 0259 82  
SWIFT-BIC: SOLADES1KUN  
1. Juni 2022

„WAR DOCH NUR SPASS“

## Fortbildungsangebot für Schule, offene Jugendarbeit und Jugendhilfe

Romantische bzw. sexuelle Beziehungen spielen in Pubertät und Jugendalter eine wichtige Rolle. Leider machen manche Mädchen und Jungen in dieser prägenden Zeit auch erste Erfahrungen mit Beziehungsgewalt.

Übergroße Anhänglichkeit und Eifersucht werden oft als Liebesbeweise verstanden. Sie können jedoch auch erste „Warnzeichen“ für kontrollierendes und manipulierendes Verhalten sein, das sich zum „Beziehungsterror“ auswachsen kann. Verbale Demütigungen und Drohungen, Telefonbelästigung, Stalking und Bloßstellungen im Internet sowie Körperverletzung und Vergewaltigung sind Formen von Beziehungsgewalt, die traumatisierend wirken und nachhaltig schädigende Folgen für die physische, psychische und soziale Entwicklung von jungen Menschen haben können.

In einem 6 stündigen Workshop (2 x 3 Stunden) werden Sie über die Dynamik in den Beziehungen, gesetzliche Regelungen zum Schutz vor Cybermobbing, Beziehungsgewalt und Stalking informiert. Sie lernen pädagogische Angebote und Interventionen zum Verständnis und zum Ausstieg aus Gewaltbeziehungen und die Einsatzmöglichkeiten in der Schule und Jugendarbeit kennen.

Gleichzeitig sollen pädagogisch Arbeitende in ihrem Erziehungsalltag in einer konsequenten Haltung gegen jegliche Form von Gewalt gestärkt werden. Als Vertrauenspersonen sollen sie dahingehend fortgebildet werden, wie sie betroffenen Jugendlichen Wege zu Unterstützung und Hilfe weisen können.

Donnerstag, 7. Juli und Dienstag, 19. Juli von 17:30 bis 20:30 Uhr

In der Infokoop, Gaisbacher Straße 7 in Künzelsau



**Baden-Württemberg**

MINISTERIUM FÜR SOZIALES, GESUNDHEIT UND INTEGRATION

Die Fortbildung richtet sich an interessierte Fachkräfte aus allen Schulen, der ambulanten und Stationären Jugendhilfe sowie der offenen Jugendarbeit.

Sie wird über Fördergelder vom Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg finanziert. Für Getränke und Pausenverpflegung bitten wir um einen Beitrag von 4 € je Modul.

Für weitere Informationen oder Fragen können Sie sich gerne mit uns in Verbindung setzen.

Anmeldungen mit beiliegendem Anmeldeabschnitt bitte bis 1. Juli 2022 per Post, E-Mail oder Fax.

Herzliche Grüße

*Ihr Infokoopteam*